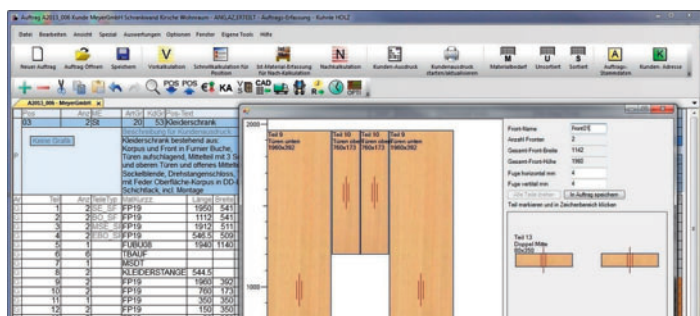


Kuhnle überrascht mit pfiffigen Features Neue Version 2013 im Gepäck



Die neue Frontaufteilung ist ein Beispiel für Neuerungen in der Version 2013 der Kuhnle-Branchensoftware.

Das Stücklistenschreiben ist manchmal gar nicht so einfach. Da gibt es Teile, die sind zwar einzeln, hängen aber mit anderen Teilen zusammen, weil z. B. das Furnierbild durchgehend sein soll. Das bringt manche Komplikation mit sich, sodass manchmal das zusammengehaltene Teil und manchmal das Einzelteil zum Zugschnitt verwendet werden soll. Kuhnle bietet als Lösung dafür eine neue Frontaufteilung. Pfiffig ist auch die neue Funktion der Materialkostenbuchung direkt bei der Erfassung der Lieferantenrechnungen über das Offene-Posten-Modul. Damit können

die Materialkosten bei der Erfassung der Lieferantenrechnung direkt für die Auftragsnachkalkulation verbucht werden. Auch das Verteilen auf mehrere Aufträge oder Positionen ist komfortabel gelöst. Diese Neuerungen stehen wie gewohnt bei Kuhnle nicht nur in der NG-Professional-Version, sondern auch in den Versionen für kleine Betriebe zur Verfügung.

Kuhnle Computer-Software
 75446 Wiernsheim-Iptingen
www.kuhnle.com
 Halle 14, Stand H46

Klaes mit neuer Version 7.6 am Start Dynamik in der Produktentwicklung

Klaes präsentiert in Hannover die neue Version 7.6 – inklusive Lösung für die Bauproduktenverordnung. Weitere Highlights sind Klaes CAM und die Integration von Klaes 3D in die Klaes-Fensterbaulösungen. Die Bauproduktenverordnung bringt neue Anforderungen und mit der Version 7.6 können diese sinnvoll erfüllt werden. Wichtig waren bei der Entwicklung die Einbettung in den Arbeitsablauf und rechtliche Sicherheit. Die neue Version hat noch mehr zu bieten. So wurde z. B. der Workflow verfeinert, um die Eingabesicherheit zu erhöhen und die Übergabe in die Fertigung intelligent zu automatisieren.

Bei Klaes 3D steht nach Vorstellung der neuen Benutzeroberfläche am Jahresanfang die nächste Messepremiere an: Die Lösung für Fassaden und Wintergärten wurde in die Klaes-Gesamtlösung integriert. Klaes CAM steht jetzt auch für Projekte im Fensterbereich zur Verfügung. Damit können Holz-CNC-Maschinen direkt angesteuert werden, unabhängig von Bauart, Klemmen- oder Sauger-systematik.

Horst Klaes GmbH und Co. KG
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
www.klaes.de
 Halle 14, Stand J32

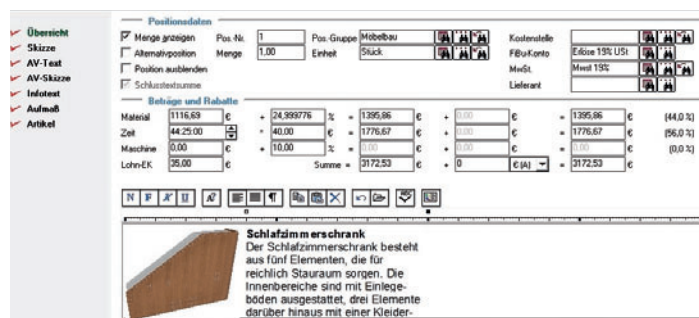
Extragroup zeigt SEPA-Funktionen Profacto fit für künftige Anforderungen

Durch das neue SEPA-Verfahren wird der europäische Zahlungsverkehr standardisiert, um schnellere und günstigere europaweite Überweisungen und Lastschriften zu ermöglichen. Ab Februar 2014 ist die Verwendung verpflichtend. Auf der Ligna zeigt Extragroup eine Profacto-Version, die die neue Technik bereits jetzt unterstützt: Einfach SEPA als Zahlungsart aus-

wählen und der Offene Posten wird direkt als Überweisung oder Lastschrift ins Banking-Programm oder Onlineportal übertragen.

Extragroup GmbH
 48149 Münster
www.extragroup.de
 Halle 14, Stand J33

Truncad und Pinncalc im Doppelpack auf der Ligna Zusammenspiel wie aus einem Guss



Die Programme greifen geschickt ineinander: Ein Auftrag kann durchgängig mit beiden Softwarelösungen abgearbeitet werden.

Die Softwarehäuser Truncad und Pinncalc präsentieren sich gemeinsam auf der Ligna und stellen die Erfolge der Zusammenarbeit vor. Der 3D-Generator für Korpusmöbel und Corpora, die Auftragsbearbeitung, greifen ganz neu ineinander wie ein einziges Programm. Für all jene Tischler und Schreiner, die im Wesentlichen handwerklich ausgerichtet sind, Korpusmöbel jedoch maschinell fertigen, passt die neue Schnittstelle. Die beiden Softwarelösungen sind so miteinander verbunden, dass die Übergänge fließend sind und die eigentliche Schnittstelle für den Anwender gar nicht in Erscheinung tritt. Durch die Integration lassen sich direkt in Corpora neben Davinci- und Topsolid-Konstruktionen, nun auch neue Positionen „Truncad-Planung“ einfügen oder auch bearbeiten. Nach Abschluss der Planung stehen alle Daten für

den Auftrag bereit. Zum einen sind das für die Produktion neben Visualisierung und Stücklisten auch CNC-Programme und zum anderen alle Daten für die weitere kaufmännische Auftragsbearbeitung. Doppelte Dateneingaben werden so vermieden. Ein Auftrag kann durchgängig mit beiden Softwarelösungen abgearbeitet werden, als ob es sich um eine Lösung aus einem Guss handelt. Noch nicht mit im Gepäck ist auf der Ligna die Schnittstelle zwischen der Truncad-Lösung und Davinci, der 3D-Möbelkonstruktion von Pinncalc. Da beide Unternehmen jedoch weiter ihre Kompetenzen bündeln, ist die Umsetzung in Reichweite.

Pinncalc GmbH
 24340 Eckernförde
www.pinncalc.de
 Halle 15, Stand B09 und A06/1